



Digitalisierung im Zivil- und Unternehmensrecht

Ein Seminar des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht,
Handels- und Wirtschaftsrecht von
Prof. Dr. Ulrich Noack

Das Zivil- und Unternehmensrecht stammt weitgehend aus einem analogen Zeitalter. Präsenzversammlungen und Präsenztermine beim Notar, die Verbriefung von Wertpapieren und die Buchführung in Papierform waren lange Zeit die Regel. Doch der Vormarsch der Digitalisierung macht auch hier nicht Halt. In Zeiten von Artificial Intelligence, Bitcoin, Big Data und Crowdfunding stellt sich die Frage, welche Digitalisierungsmechanismen auch im Zivil- und Unternehmensrecht genutzt werden können, um Aufwand und Kosten zu reduzieren. Zugleich werden die Rechtsanwender mit neuen Technologien konfrontiert, die das „alte Recht“ vor neue Anwendungsfragen stellen.

In dem Seminar werden die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Zivil- und Unternehmensrecht näher beleuchtet. Mit der Unterstützung von Legal-Tech Experten stellen die Teilnehmer die einzelnen Themen im Rahmen von virtuellen Minikonferenzen vor. Im Anschluss besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

hhu.

Dienstag, 08. Dezember 2020, 18 Uhr

EXPERTE: RA DR. DAVID BOMHARD

Themen:

- (Teil)autonome Systeme — Verantwortung, Haftung, Versicherung
- Künstliche Intelligenz als Rechtsperson
- Künstliche Intelligenz und Unternehmensleitung
- KI/ BC- gestützte Unternehmensträger — „selbstfahrende“ Kapitalgesellschaften und DAO

Dienstag, 15. Dezember 2020, 18 Uhr

EXPERTE: AKAD. RAT A.Z. DR. DIMITRIOS LINARDATOS

Themen:

- Digitale Wert“papiere“
- Blockchain — technologischer Hintergrund, Funktionen, Eignung als Rechtsscheinträger, sonstige rechtliche Anwendungsmöglichkeiten
- Token — technologischer Hintergrund, Arten von Token, zivilrechtliche Qualifizierung und Probleme
- Smart Contracts im Zivilrecht
- Zivilrechtliche Aspekte des Einsatzes von Drohnen

Dienstag, 22. Dezember 2020, 18 Uhr

EXPERTE: PROF. DR. MICHAEL BEURSKENS, LL.M. (CHICAGO), LL.M. (GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ)

Themen:

- Elektronische Registerführung und Publizität
- Digitale Unternehmensgründung nach dem EU Company Law Package und dem NRW-Umsetzungsentwurf
- Unternehmensfinanzierung durch Crowdfunding — Analyse aus schuld- und gesellschaftsrechtlicher Sicht
- Digitale Mitgliederversammlung im Verein

EXPERTEN

RA Dr. David Bomhard

Ist Physiker und Rechtsanwalt bei Noerr LLP und berät dort zu Digitalisierungsprozessen und komplexen IT-Projekten (insbesondere IT-Outsourcing, Cloud Computing, agile Softwareentwicklung, Automatisierung von Unternehmensprozessen, Einsatz künstlicher Intelligenz) sowie im Zusammenhang mit Datennutzungs-Verträgen, Software as a Service (SaaS), Cybersecurity, IT-Transaktionen und Softwareurheberrecht. Herr Dr. Bomhard ist zudem Lehrbeauftragter für Rechtsinformatik an der Universität Passau.

Akad. Rat a.Z. Dr. Dimitrios Linardatos

Ist seit Ende 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht von Prof. Dr. Georg Bitter an der Universität Mannheim. Dort forscht er schwerpunktmäßig zu Themen der Digitalisierung, die Berührungspunkte zum Bank- und Kapitalmarktrecht sowie zum allgemeinen Haftungsrecht haben (z.B. Haftung beim Einsatz autonomer Systeme, Robo Advice).

Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Chicago), LL.M. (Gewerblicher Rechtsschutz)

Ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Passau. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in Rechtsfragen von Industrie 4.0., Haftung und IT-Sicherheit, Rechtsfragen von Social Media, Open Access Lizenzierung sowie „Internet of Things“.

hhu.